

Wissenschaftler als Schumpeter'sche Unternehmer? Zehn Thesen

Nikolaus Franke
WU Wien
29. April 2022



Joseph Schumpeter

Ergibt es Sinn, Wissenschaftler als Schumpeter'sche Unternehmer zu interpretieren?

„Wir nennen Unternehmer (...) nicht bloß jene „selbständigen“ Wirtschaftssubjekte der Verkehrswirtschaft, die man so zu nennen pflegt, sondern alle, welche die für den Begriff konstitutive Funktion tatsächlich erfüllen. (...) Es handelt sich um einen Typus des Verhaltens und nur insofern um einen Typus von Leuten.“



Joseph Schumpeter

I. Auch Wissenschaftler können Unternehmer im Sinne Schumpeters sein.

Wie kann die Wissenschaft die Kraft entwickeln, Lösungen für nützliche Erkenntnis zu finden?

„Wie erzeugt das wirtschaftliche System die Kraft, die es unaufhörlich verwandelt? (...) Der Unternehmer (...) ist Träger des wirtschaftlichen Fortschritts. (...) Er ist der Revolutionär der Wirtschaft.“



Joseph Schumpeter

II. Wissenschaftlicher Fortschritt kommt von (unternehmerischen) Wissenschaftlern.

Was schafft wissenschaftlichen Fortschritt?

„Neue Kombinationen. (...) Innovationen sind schöpferische Zerstörungen. Sie zerstören unaufhörlich die alte Struktur und schaffen unaufhörlich eine neue.“



Joseph Schumpeter

III. Vehikel des Fortschritts ist innovative und mutige Forschung, die Bestehendes in Frage stellt.

Was also ist die Funktion des Wissenschaftlers?

„Im Erkennen und Durchsetzen neuer Möglichkeiten liegt das Wesen der Unternehmerfunktion.“



Joseph Schumpeter

IV. Unternehmerische Wissenschaftler finden neue Erkenntnisse und setzen sie durch.

Ist es wichtig, wissenschaftlich Neues zu erkennen? Ist es schwierig? Ist es überhaupt noch möglich?

„Die Zahl der möglichen Neuerungen (ist) praktisch unbegrenzt. Jeder Schritt vorwärts eröffnet immer neue und großartigere Ausblicke. Jede Vervollkommnung führt weiter ab von dem Schein absoluter Vollkommenheit“.



Joseph Schumpeter

V. Für gute Forschung ist Neuheit essenziell: Beim Stellen der Frage und beim Finden der Antwort. Sie ist immer möglich.

Wie kann ein Wissenschaftler auf kreative Ideen kommen?

„(Es) kommt für den Erfolg alles auf ‚Blick‘ an, auf die Fähigkeit, die Dinge in einer Weise zu sehen, die sich dann hinterher bewährt, auch wenn sie im Momente nicht zu begründen ist, (...), auch wenn und gerade dann, wenn man sich über die Grundsätze, nach denen man dabei verfährt, keine Rechenschaft geben kann.“



Joseph Schumpeter

VI. Intuition und Talent sind wichtig. Doch kreative Fähigkeiten kann man steigern. Wichtig ist Lernwille – und gute Lehrer.

Was ist neben kreativen Ideen noch wichtig für den unternehmerischen Wissenschaftler?

„Immer ist das Überwinden dieses Widerstandes eine Aufgabe besonderer Art (...), eine Aufgabe, die ein Verhalten besonderer Art erfordert. (...) (Der) Gegendruck, mit dem die soziale Umwelt jedem begegnet, der (...) etwas Neues tun will: (...) Jedes abweichende Verhalten (wird) missbilligt.“



Joseph Schumpeter

VII. Widerstand ist unvermeidlich. Unternehmerische Wissenschaftler sehen ihn als Lernchance.

Wie setzt man wissenschaftliche Erkenntnis in der Scientific Community durch?

„(Der Unternehmer) schwimmt (...) gegen den Strom, wenn (er) dessen Bahn verändern will. (...) Diese geistige Freiheit setzt einen großen Überschuss von Kraft über das Erfordernis des Alltags voraus.“

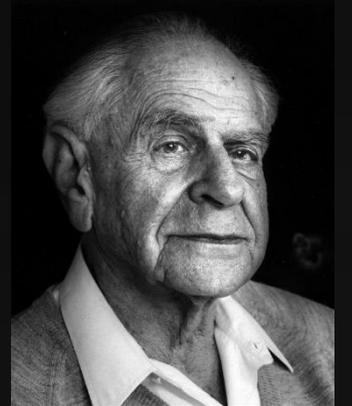


Joseph Schumpeter

VIII. Der Schlüssel zum langfristigen wissenschaftlichen Erfolg ist neben Lernwille auch Zähigkeit, Unbeirrbarkeit und das Festhalten an Überzeugungen. Opportunistische Anpassung führt nur zum kurzfristigen Erfolg.

Wie setzt man wissenschaftliche Erkenntnis in der Praxis durch?

„Das Schlimmste – die Sünde gegen den heiligen Geist – ist, wenn (Wissenschaftler) es versuchen, sich ihren Mitmenschen gegenüber als große Propheten aufzuspielen und sie mit orakelnden Philosophien zu beeindrucken. Wer's nicht einfach und klar sagen kann, der soll schweigen und weiterarbeiten, bis er's klar sagen kann.“

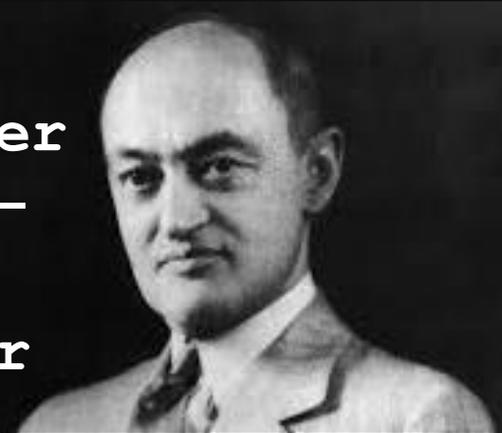


Karl Popper

IX. Unternehmerische Wissenschaftler kommunizieren klar und setzen auf die Kraft des Arguments. Ihre Heimat ist nicht der Elfenbeinturm. Sie nehmen die akademische Lehre ernst.

Wie also ist der unternehmerische Wissenschaftler?

„(Es gibt) zwei Typen von Wirtschaftssubjekten (...): Wirte schlechtweg und Unternehmer. (...) Jemand (ist) grundsätzlich nur dann Unternehmer (...), wenn er eine neue Kombination durchsetzt. (...) Der typische Unternehmer fragt sich nicht, ob jede Anstrengung, der er sich unterzieht, auch einen ausreichenden ‚Genussüberschuss‘ verspricht. (...) Unter unserem Bild vom Unternehmertypus steht das Motto: plus ultra. (...) Der ‚Wirt schlechtweg‘ bewältigt mühsam seinen Arbeitstag, unser Typus (...) wagt, um des Änderns und Wagens und gerade der Schwierigkeiten willen. Als auch speziell an der Freude am Werk, an der Neuschöpfung als solcher.“



Joseph Schumpeter

X. Unternehmerische Wissenschaftler verfügen über Mut, Idealismus, Mission und Spaß an der Veränderung.

Wissenschaftler als Schumpeter'sche Unternehmer?

Zehn Thesen

- I. Auch Wissenschaftler können Unternehmer im Sinne Schumpeters sein.
- II. Wissenschaftlicher Fortschritt kommt von (unternehmerischen) Wissenschaftlern.
- III. Vehikel des Fortschritts ist innovative und mutige Forschung, die Bestehendes in Frage stellt.
- IV. Unternehmerische Wissenschaftler finden neue Erkenntnis und setzen sie durch.
- V. Für gute Forschung ist Neuheit essenziell: Beim Stellen der Frage und beim Finden der Antwort. Sie ist immer möglich.
- VI. Intuition und Talent sind wichtig. Doch kreative Fähigkeiten kann man steigern. Wichtig ist Lernwille - und gute Lehrer.
- VII. Widerstand ist unvermeidlich. Unternehmerische Wissenschaftler sehen ihn als Lernchance.
- VIII. Der Schlüssel zum langfristigen wissenschaftlichen Erfolg ist neben Lernwille auch Zähigkeit, Unbeirrbarkeit und das Festhalten an Überzeugungen. Opportunistische Anpassung führt nur zum kurzfristigen Erfolg.
- IX. Unternehmerische Wissenschaftler kommunizieren klar und setzen auf die Kraft des Arguments. Ihre Heimat ist nicht der Elfenbeinturm. Sie nehmen die akademische Lehre ernst.
- X. Unternehmerische Wissenschaftler verfügen über Mut, Idealismus, Mission und Spaß an der Veränderung.